

## [Einheiten desertieren aus der russischen Armee - Großbritannien](#)

19.06.2022

Die Fälle, in denen sich ganze russische Einheiten weigern, Befehle im Krieg gegen die Ukraine auszuführen, haben zugenommen. Laut einem Tagesbericht des britischen Verteidigungsministeriums vom 19. Juni haben bewaffnete Auseinandersetzungen zwischen russischen Offizieren und Soldaten zugenommen, wie der britische Geheimdienst festgestellt hat.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Fälle, in denen sich ganze russische Einheiten weigern, Befehle im Krieg gegen die Ukraine auszuführen, haben zugenommen. Laut einem Tagesbericht des britischen Verteidigungsministeriums vom 19. Juni haben bewaffnete Auseinandersetzungen zwischen russischen Offizieren und Soldaten zugenommen, wie der britische Geheimdienst festgestellt hat.

Nach Angaben des britischen Geheimdienstes verstehen viele russische Militärangehörige aller Dienstgrade die Ziele des Krieges gegen die Ukraine nicht. Moralische Probleme innerhalb der russischen Streitkräfte sind so gravierend, dass sie Russlands Fähigkeit einschränken, operative Ziele zu erreichen, so der Bericht.

Die russischen Behörden bemühen sich, rechtlichen Druck auf die Militärverweigerer auszuüben. Das harte Durchgreifen wird jedoch durch den offiziellen Status der Invasion behindert, die als „spezielle militärische Operation“ und nicht als Krieg bezeichnet wird, wie die Briten anmerken.

Zu den Faktoren, die zu einer niedrigen Moral im russischen Militär führen, gehören nach Angaben des britischen Geheimdienstes eine schlechte Führung, die begrenzte Möglichkeit, Einheiten zu rotieren, sehr hohe Verluste, Kampfstress, anhaltend schlechte Logistik und Gehaltsprobleme.

Das Verteidigungsministerium des Königreichs hat außerdem eine neue Gefechtskarte für den 19. Juni veröffentlicht:

Die illegale und unprovokierte Invasion der Ukraine geht weiter.

Die Abendbilanz des Generalstabs für den 19. Juni meldet keine Erfolge für die Besatzer an der Front. Die ukrainischen Streitkräfte haben ihren Angriff in der Nähe von Bakhmut zurückgeschlagen, während die russischen Streitkräfte in anderen Richtungen in diesem Teil der Front ihre Kräfte sammeln&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.